

Viele Rechtschreibfehler

Beitrag von „meike“ vom 16. Februar 2008 15:53

Ich habe einen Jungen in der 4. Klasse, der eigentlich aufs Gymnasium soll. Er ist auch sehr intelligent, gut bei Sachaufgaben und Knobelaufgaben. Er macht aber wahnsinnig viele Rechtschreibfehler. Er ist in der 1. Klasse und dann von mir auf Wunsch der Eltern in der 3. Klasse nochmal auf Legasthenie getestet worden, von einem Psychologen, beides mal negativ. Er liest auch sehr gerne und gut, typische Fehler wie z.B. Verwechseln b/d gibt es auch nicht. Ich halte es eigentlich nicht für eine Legasthenie. Es sind alles "vermeidbare" Fehler, z.B. schreibt er oft noch "Vata" (also a statt er, in der 4. Klasse!!!) oder ihm ohne h, die ohne e, alles Wörter, die er eigentlich können müsste. Ist das jetzt eigentlich eine Rechtschreibschwäche? Ich komme mit den Begriffen immer durcheinander. Ich weiß auch nicht, was ich den Eltern noch raten kann, außer Üben mit dem Karteikastensystem, Laufdiktaten etc. In anderen Fächern oder beim Lesen oder Grammtaiktests kann er sich ja auch gut konzentrieren. Ich weiß auch nicht, ob mit diesen Rechtschreibleistungen das Gymnasium oder die Realschule die richtige Schule ist???

Habt ihr vielleicht noch Tipps für mich, was man den Eltern raten könnte, ich komme mir immer so vor, als könnte ich ihnen auch nicht viel weiterhelfen?

Liebe Grüße

Meike